



KulturLegi beider Basel

Dabei sein auch mit wenig Geld  
Reporting 1. Januar – 31. Dezember 2015

## Mit der KulturLegi erhalten Personen mit schmalen Budget 30 bis 70 Prozent Rabatt bei Angeboten in den Bereichen Kultur, Bildung, Freizeit und Gesundheit.

In der Schweiz ist heute jede siebte Person von Armut betroffen oder von ihr bedroht. Für die Betroffenen bedeutet dies, sich materiell sehr einschränken zu müssen und täglich zu prüfen, wo und wie Ausgaben minimiert werden können. Das heisst in der Regel auch Verzicht auf Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und auf das Absolvieren eines Kurses oder auch das Reduzieren der Kosten für Zeitungen. Wer sich keine Konzert- und Theatervorstellungen oder kein Zeitungsabonnement mehr leisten kann, verliert Kontakte und Anregungen. Finanzielle Not kann so zu sozialer Isolation und Ausgrenzung führen.

## Ziel und Zweck

Ziel der KulturLegi ist es, beizutragen, dass auch arbeitsbetroffene oder -bedrohte Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dank der Preisreduktion können sie sich z. B. einen Kurs, den Besuch eines Theaters oder eines Museums leisten. So werden eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und ein Austausch mit Gleichgesinnten möglich.

## Zielgruppen

Von der KulturLegi profitieren Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass sie nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben. Dazu gehören zum Beispiel Working Poor und Menschen, die mit Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen oder Stipendien unterstützt werden, die ein tiefes Taggeld der Sozialversicherungen oder eine Lohnpfändung haben.

Die Berechnung der Einkommensgrenze orientiert sich an den Beträgen in den Bestimmungen zu den Ergänzungsleistungen zu AHV und IV.

Die KulturLegi beider Basel wird gratis abgegeben. Sie muss jährlich neu beantragt werden.

## Partner der KulturLegi

Die KulturLegi baut auf ein gutes Zusammenspiel verschiedener Partner.

Einerseits sind dies Geldgeber wie die katholischen Kirchen, Stiftungen oder die öffentliche Hand.

Andererseits sind es die Angebotspartner: Institutionen, Organisationen und Vereine, die eine Reduktion gewähren und damit aus Solidarität auf Einnahmen verzichten.

Ebenfalls wichtig sind die sozialen Institutionen, die Ämter und weiterführenden Schulen, die ihre Kundinnen und Kunden auf die Möglichkeit zum Bezug einer KulturLegi aufmerksam machen.

Ihnen allen gebührt unser grosser Dank, da ohne sie die Umsetzung des Projekts KulturLegi beider Basel gar nicht möglich wäre.

# Was wir erreicht haben

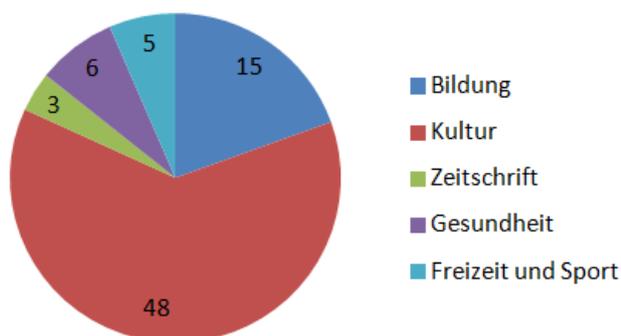
Seit der Lancierung im Oktober 2013 sind die Hauptziele der KulturLegi beider Basel, das Angebot zu vergrössern, die Zielgruppen zu erreichen und die Finanzierung der KulturLegi zu sichern.

## Interessante Angebotspartner

Auch im 2015 konnten wir mit diversen Anbietern neue Partnerschaften abschliessen. So stieg bis Ende 2015 die Zahl der Angebote in den beiden Basel auf 77.

Anzahl Regionale Angebote	2014	2015
Bildung	8	15
Gesundheit	2	6
Kultur	37	48
Zeitungen u. Zeitschr.	3	3
Freizeit und Sport	2	5
<b>Total</b>	<b>52</b>	<b>77</b>

Anzahl regionale Angebote 2015 in Zahlen



Vermeehrt hatten wir die Möglichkeit, an die KulturLegi-Nutzenden Tickets zu verlosen. Dies dank Angebotspartnern, die uns Eintrittskarten für Ihre Veranstaltung unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Dass auch dieses Angebot sehr geschätzt wurde, zeigt die Rückmeldung eines KulturLegi Nutzenden:

*„...das Angebot und die Verlosungen der KulturLegi finde ich echt super!  
Also vielen vielen Dank für Ihre Arbeit und tolle Geschenke!“*

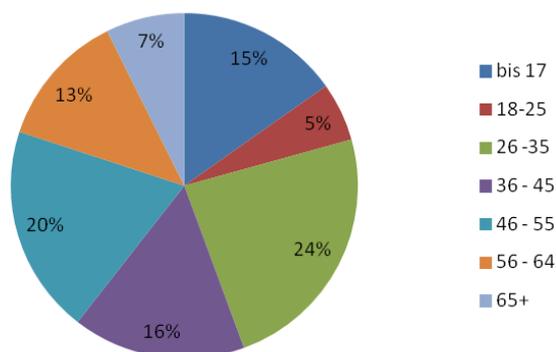
## 75% mehr NutzerInnen

Die Anzahl Nutzenden der KulturLegi beider Basel ist in ihrem zweiten vollen Betriebsjahr deutlich gewachsen. Im Verlauf des Jahres konnten – nach Prüfung der eingegangenen Anträge – 547 Karten ausgestellt werden. Dies sind 75 % mehr als im Vorjahr. 158 Nutzende haben eine Verlängerung ihrer Karte beantragt.

*„Dank der KulturLegi durfte ich – selbst Musikerin – im 2015 interessante Kunst geniessen. Wofür ich mich ganz herzlich bedanken möchte.“*

Die Altersstruktur hat sich gemessen am Vorjahr nicht gross verändert. Bei den unter 36 jährigen ist der Anteil unverändert. Prozentual zugenommen hat die Zahl der KulturLegi Nutzenden bei der Gruppe 55+. Dies auf Kosten des Anteils der 36 – 45-jährigen.

Alter	2013		2014		2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 17	8	19	48	15	83	15
18-25		0	17	5	30	5
26 -35	12	29	73	24	130	24
36 - 45	20	48	62	20	88	16
46 - 55	1	2	65	21	107	20
56 - 64		0	29	9	69	13
65+	1	2	16	5	40	7
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>100</b>	<b>310</b>	<b>100</b>	<b>547</b>	<b>100</b>



Alter der Nutzenden 2015 in %

## Finanzen

Dank grosszügiger Unterstützung diverser Stiftungen, Gemeinden, Pfarreien und Firmen, der katholischen Kirchen der beiden Basler Halbkantone sowie den Startbeiträgen der Lotteriefonds der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt konnte das Betriebsjahr mit einem geringen Aufwandüberschuss abgeschlossen werden. Dieser konnte mit Mitteln des KulturLegi-Fonds beglichen werden.

Der Aufwand bewegte sich im budgetierten Rahmen

### Rechnung 2015

<b>Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>81'569.07</b>
Personalaufwand	CHF	65'050.45
Grafik und Druck	CHF	2'965.96
Öffentlichkeitsarbeit	CHF	977.16
Beitrag an Schweizerische Geschäftsstelle	CHF	4'695.00
Anteil Miete und Büroinfrastruktur	CHF	2'500.00
Spezifisches Büromaterial	CHF	380.50
Overhead (Führung, Buchhaltung, IT, etc.)	CHF	5'000.00
<b>Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>81'569.07</b>
Öffentliche Hand <sup>1</sup>	CHF	22'080.00
Stiftungen	CHF	26'250.00
Kirchen	CHF	13'000.00
Eigenleistung	CHF	10'000.00
diverses	CHF	2'500.00
Verwendung von Fonds	CHF	7'739.07

<sup>1</sup> Wie geplant werden von den zugesicherten Lotteriefondsgelder der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft 1/4 für den Betrieb im Kalenderjahr 2015 eingesetzt.

### Sie haben uns 2015 unterstützt

- Balcart AG
- C. & R. Koechlin-Vischer-Stiftung
- Swisslos Fonds Basel-Stadt
- Swisslos-Fonds Basel-Landschaft
- Christoph Merian Stiftung
- Römisch-Katholische Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft.
- Stiftung zur Förderung der Lebensqualität
- Pfarrei Binningen
- Saly Frommer Fondation
- Leonhard Paravicini-Stiftung
- Pfarrei Sissach
- Gemeinde Ziefen

Diese Unterstützung und Wertschätzung bedeutet uns sehr viel.

Herzlichen Dank!



## Kommunikation

Mit den Nutzenden und weiteren Interessierten fand der Austausch vor allem durch den Einsatz elektronischer Medien statt. Für die Kommunikation wurden die Internetseite, Facebook und der Newsletter genutzt.

Alle elektronischen Kanäle wurden im Jahr 2015 von den Interessierten intensiver genutzt.

	2014	2015
Zugriff auf Internetseite	82'796	154'188
Abonnenten Newsletter	67	108
Facebook-Liker	156	221



Dank dem Angebot des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Kultur, konnten wir im Frühjahr die Kleinplakatsäulen unentgeltlich nutzen und so mit unseren Plakaten öffentlich präsent sein.

Ausserdem waren wir seit Mai 2015 mit der Logowerbung in der Programmzeitung präsent.

## Wirkung

Via Geschäftsstelle Schweiz wurde eine Wirkungsmessung bei rund 3'000 Nutzenden der KulturLegi durchgeführt. Dabei wurden Personen mit einer gültigen KulturLegi schweizweit befragt.

Aus dieser Befragung ergaben sich folgende Hauptkenntnisse:

- Die KulturLegi mobilisiert: 69 Prozent der Nutzenden unternehmen dank der KulturLegi Aktivitäten, die sie sich sonst nicht leisten könnten.
- Dank der KulturLegi wurde 2014 schweizweit massiv gespart: Die Nutzenden konnten dank der vergünstigten Angebote insgesamt 8.5 Millionen Franken einsparen.
- Die Nutzenden sind sehr zufrieden: 96 Prozent der Befragten würden die KulturLegi weiterempfehlen.

Die Befragten wünschten sich insbesondere weitere Angebote in den Bereichen Mobilität/Transport, Freizeit, Sport und Gesundheit.

## Über uns

Caritas beider Basel ist ein eigenständiges katholisches Hilfswerk. Wir setzen uns in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt für armutsbetroffene und sozial benachteiligte Menschen ein, ungeachtet Ihrer religiösen und politischen Anschauung und ihrer ethnischen Zugehörigkeit.

Die KulturLegi gibt es in den Regionen Aargau, Bern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Chur, Freiburg, Neuenburg, Solothurn, St. Gallen-Appenzell, Waadt, Zentralschweiz und Zürich. Sie wird jeweils von den regionalen Caritas Stellen geführt.

Fotos: Fotopool Caritas, Kaminski und Kellenberger	S. 1
Fotopool Caritas, Conradin Frei	S. 3
Caritas beider Basel, K. Vonwil	S. 4

KulturLegi beider Basel  
kulturlegi@caritas-beider-basel.ch  
www.kulturlegi.ch/beiderbasel

Ein Projekt von  
Caritas beider Basel Tel. 061 691 55 55  
Lindenberg 20 info@caritas-beider-basel.ch  
4058 Basel www.caritas-beider-basel.ch